

**Niederschrift zur Ausschusssitzung vom 14.01.2010**

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 19.45 Uhr  
Ort: Stadthaus Altmarkt 21  
Raum 3

Teilnehmer:

Herr Dr. Bialas	Frau Theurich
Herr Möller	Herr Lindner
Frau Küttner	Frau Kuhlmann
Herr Lehmann	Herr Lehmann
Herr Hallmann	
Herr Weisflog	
Herr Maresch	
Frau Luttert	

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

**I. Öffentlicher Teil**

**Zu TOP 01:** Bestätigung Tagesordnung

- keine Anmerkungen

Abstimmung: 8 : 0 : 0

**Zu TOP 02:** Bestätigung Protokoll

- keine Anmerkungen

Abstimmung: 8 : 0 : 0

## **Zu TOP 03:** Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

### Informationen GB II:

- Fachtagung "65. Jahrestag Bombardierung von Cottbus am 15.02.1945"

Herr Nicht informiert die Ausschussmitglieder zu den beabsichtigten Veranstaltungen an diesem Tag und überreicht den Mitgliedern einen entsprechenden Aufruf des Oberbürgermeisters zum Gedenken an den 65. Jahrestag des Bombenabwurfs auf die Stadt Cottbus am 15.02.1945 und zur Mahnung gegen den nationalsozialistischen Terror. Die Ausschussmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis. Herr Nicht ruft dazu auf, an den Veranstaltungen teilzunehmen.

- Stand Bearbeitung Wohngeldanträge

Herr Konzack gibt einen Informationsüberblick zum Bearbeitungsstand rückständiger Wohngeldanträge. Nach derzeitigem Bearbeitungsstand sei mit einem Bearbeitungszeitraum von ca. 3 Monaten zu rechnen. Mit Einführung der neuen gesetzlichen Regelung sei hier ein erhöhter Beratungsbedarf in der Bevölkerung gegeben, der einen entsprechenden Personaleinsatz erforderlich mache. Herr Konzack erklärte sich bereit, im **Juni 2010** dem Ausschuss zum weiteren Bearbeitungsstand zu informieren.

- Winterdienst

Herr Nicht führt zu der aktuellen Situation der Durchführung des Winterdienstes im Stadtgebiet aus. Er gab den Ausschussmitgliedern insbesondere zur Kenntnis, dass im gegenwärtigen Stadium im Rahmen der Durchführung des Winterdienstes keine Straßensperrungen erforderlich sei, keine schweren Unfälle sich ereignet hätten sowie sich die Verkehrssituation trotz starker Einschränkungen normalisiert habe. Durch den Vertragspartner Alba, der die Straßenreinigung/Winterdienst im Auftrag der Stadt wahrnehme, seien insgesamt 13 Fahrzeuge zur Durchführung des Winterdienstes im täglichen sowie nächtlichen Einsatz unterwegs. Nach Auswertung durchgeführter Maßnahmen im Winterdienst sei man zusammen mit dem Vertragspartner darin übereingekommen, weitere Unternehmen zur Durchführung des Winterdienstes heranzuziehen. Dies sei insbesondere erforderlich, um die Schneemassen zu entfernen. Auf Anfragen der Ausschussmitglieder Herr Dr. Bialas, Herr Maresch, Frau Luttert, Herr Weisflog und Herr Lehmann zu Versäumnissen bei der Durchführung des Winterdienstes bzw. Versäumnissen von Grundstückseigentümern/ Anliegern antworten Herr Nicht sowie Herr Böttcher hierauf. Herr Nicht sagte daraufhin zu, im Nachgang sowie in Auswertung der durchgeführten Winterdienstmaßnahmen Gespräche insbesondere mit Wohnungsunternehmen zum Zwecke einer besseren Effektivität des Winterdienstes zu führen. Im Weiteren sei auch eine Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung notwendig, die Mitglieder werden hierzu **im Mai 2010** informiert.

- Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Frau Dr. Schütze führt die Ausschussmitglieder in die Thematik ein und gab zur Information, dass ein Qualitätsmanagement im Fachbereich mit Beginn des Jahres 2006 eingeführt worden sei. Zunächst sei zur Erfüllung eines derartigen Qualitätsmanagements eine Mitarbeiterin im Fachbereich eingesetzt worden, nach Umsetzen der Mitarbeiterin sei daraufhin ein externes Unternehmen beauftragt worden, das Qualitätsmanagement zu begleiten. Im Weiteren führte Frau Dr. Schütze zu den Inhalten und Zielen des Qualitätsmanagements aus. Die Ausschussmitglieder nahmen die Informationen zur

Kenntnis. Frau Dr. Schütze sagte den Mitgliedern zu, bei Vorliegen entsprechender Kennzahlen den Ausschuss ggf. in der nächsten im **Juni 2010** zu informieren.

#### **Zu TOP 04:** Beschlussvorlagen

- 4.1. Gründung einer Tochtergesellschaft der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH zum Zweck des Betriebes eines MVZ gem. § 95 SGB V  
Vorlagen-Nr.: I-046/09
- 4.2. Gründung einer Tochtergesellschaft der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH zum Zweck der Durchführung von Dienstleistungen im Gesundheitsbereich  
Vorlagen-Nr.: - I-047/09

Frau Schäpe führte zu beiden Vorlagen aus. Frau Grünewald, Herr Frohne sowie Frau Herferth und Frau Krautz standen für entsprechende Rückfragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung. Die Ausschussmitglieder fragten sodann zu den einzelnen Dienstleistungen an, die nach Gründung der Tochtergesellschaft der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH durchgeführt werden sollten. Die Ausschussmitglieder fragten im Weiteren insbesondere nach der Gestaltung der Dienstverhältnisse der Arbeitnehmer in der zu gründenden Tochtergesellschaft an. Auf diesbezügliche Nachfragen, ob eine konkretere Formulierung in den hier der Vorlage beiliegenden Gesellschaftsverträge möglich sei, antwortete Frau Schäpe, dass die Formulierungen mit der Kommunalaufsicht dezidiert abgesprochen worden seien. Im Weiteren führte Frau Grünewald und Herr Frohne aus, dass die hier vorgeschlagenen Formulierungen in den Gesellschaftsverträgen üblich seien und man sich noch in der Gründungsphase der jeweiligen zu gründenden Unternehmen befinde. Die Ausschussmitglieder diskutierten schließlich im Ansatz auch die steuerrechtlichen Aspekte der Gründung der betreffenden Tochtergesellschaften der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH.

Abstimmung: Vorlage I-046/09	7 : 0 : 0
Vorlage I-047/09	6 : 0 : 1

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1. Beschlussvorlagen**

./.

### **2. Allgemeines/Informationen**

./.

### **3. Petitionen**

./.

gez. Dr. Bialas  
Vorsitzender des Ausschusses für Recht,  
Sicherheit, Ordnung und Petitionen